

Hier der interessantere Teil aus einem Interview mit Reto Bollhalder

**Reto Bollhalder** ist «Pressesprecher» der überparteilichen Findungskommission (FIKO). <https://www.politik-eschenbach.ch/wahl-gemeindepraesidium/findungskommission/>

Er beantwortete die Fragen von Linth24 ungeschminkt, schränkt jedoch gleichzeitig ein: «Ich muss aber festhalten, dass diese mit der Findungskommission nicht rückbesprochen sind und ich Ihnen nur meine Eindrücke und Empfindungen weitergeben kann.»

**Linth24: Guten Morgen Herr Bollhalder, haben Sie Cornel Aerne schon zur Wahl als Gemeindepräsident gratuliert?**

Bollhalder: Nein – der erste Wahlgang findet erst am 19. Mai 2019 statt.

**Die Findungskommission berichtet, dass es kein Pflichtenheft für den Job gab, der immerhin 200'000 Franken Lohn pro Jahr plus Zusatzentschädigungen bringt. Überraschte Sie das?**

Bollhalder: Es überrascht mich und macht mich auch etwas nachdenklich.

**Herr Aerne hat sein Dossier der Findungskommission präsentiert. Wurde er von der Kommission zu einem Hearing eingeladen oder andersrum gefragt: Was haben Sie von der Kommission mit dem Dossier Aerne getan?**

Wir haben von Cornel ein Unterstützungsgesuch erhalten und er wurde vom HR-Ausschuss zu einem Gespräch eingeladen.

**Ein zweiter Kandidat zog sich kurzfristig zurück. Können Sie mehr zu den Hintergründen sagen?**

Der Rückzug ist für uns kurzfristig und überraschend erfolgt. Die Findungskommission hat telefonisch und per Email versucht mit dem Kandidaten die Beweggründe zu eruieren. Wegen der Kurzfristigkeit war dies leider nicht möglich.

**Die Findungskommission empfiehlt Herrn Aerne nicht zur Wahl. Warum?**

Das Ziel der FIKO war, den Wählern zwei oder drei KandidatInnen zu präsentieren. Es ist nicht

primär Aufgabe der Findungskommission, einzelne Kandidaten zu empfehlen. Das überlassen wir den Parteien.

**Herr Aerne ist Vizepräsident des Gemeinderates. Täuscht der Eindruck, dass es innerhalb des Gemeinderates erhebliche Spannungen gibt?**

Ich bin nicht Mitglied des Gemeinderates und kann diese Frage nicht beurteilen.

**Es ist davon auszugehen, dass Herr Aerne neuer Gemeindepräsident von Eschenbach wird. Freut Sie das?**

Freuen würde es mich, wenn ein Kandidat aus einer valablen Auswahl als bester gewählt würde. Es ist schade, dass die Wahlen so kurzfristig angesagt wurden und gewisse Kreise sind der Ansicht, dass der Zeitplan bewusst so gewählt wurde um schon gar keine Mitbewerber aufkommen zu lassen. Der Gemeinderat bestätigt dies auch mit dem negativen Bescheid beim Gesuch der Findungskommission um Kostenbeteiligung bei der Rekrutierung. Es ist einfach – wenn man etwas nicht will, gibt man keine Zeit und kein Geld – dann geschieht auch nichts. Freude macht das nicht.